

# LEADER *kompakt.* Ausgabe 02/2025

Magazin für das Nördliche Osnabrücker Land



Startprojekte: LEADER wirkt 04

Projektschaufenster: Vielfalt im NOL 05\_06\_07

Jetzt Dorfmoderator:in werden! 10

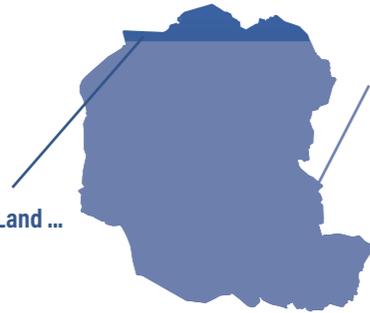
**Nördliches  
Osnabrücker Land**  
**LEADER NOL**



Bietet viel Platz für leidenschaftliche Biker: der Dirt-Park in Bramsche.  
© pro-t-in GmbH

## Unser Budget für die Region

LEADER-Budget für das Nördliche Osnabrücker Land ...  
2.667.154,95 €



... davon wurden bislang von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für Projekte eingeplant:  
2.354.182,99 €

Nächste LAG-Sitzung am 30.10.2025 in Neuenkirchen

Es steht das **aktuelle Restbudget** der LEADER-Region zur Verfügung. Antrag einreichen bis zum **Stichtag am 25.09.2025**. Dies ist der letzte Stichtag für 2025.

[www.leader-nol.de](http://www.leader-nol.de)



## Projekte für Jung und Alt

### Voltlage: Treffpunkte für alle Generationen

In der Gemeinde Voltlage sollen Spielplätze künftig mehr sein als Orte zum Spielen: Treffpunkte für alle Generationen und Orte der Bewegung und Begegnung. Im Rahmen des LEADER-geförderten Projekts plant die Gemeinde, ihre bestehenden Spiel- und Freizeitmöglichkeiten aufzuwerten. Dazu zählen insgesamt sechs Spielplätze, der Schulhof der Overberg-Grundschule, das Vereinsgelände der SG Voltlage und der Mehrgenerationenplatz.

Neben der optischen Aufwertung der Flächen durch Begrünungen und neue Aufenthaltsbereiche sollen zwei barrierefreie Rundwanderwege entstehen. Sie sollen die Plätze ausgehend von der Ortsmitte miteinander verbinden. So entsteht ein Wegenetz, das Bewegung fördert, Abwechslung bietet und das Dorf näher zusammenbringt. „Spiel-, Bewegungs- und Gemeinschaftsplätze haben gerade in ländlichen Gebieten für Familien eine große Bedeutung“, betont die Gemeinde in ihrem Projektantrag. Dafür beantragte Voltlage insgesamt rund 105.000 Euro Fördermittel.

### Fürstenau: Kinder mit Pferden stärken

Der Reit- und Fahrverein Fürstenau e.V. bietet Kindern, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, regelmäßige Reitstunden mit Schulpferden. Rund 200 Schüler:innen profitieren wöchentlich von diesem inklusiven Angebot, das durch Ehrenamtliche getragen wird. Ziel ist es, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn und persönliche Entwicklung zu fördern.

Dank der LEADER-Förderung kann nun die Infrastruktur des Hofes verbessert werden: Geplant ist eine barrierefreie Ponywiese mit offenem Stallbereich. So können alle Kinder die Ponys auch außerhalb der Trainingszeiten erreichen. Gleichzeitig profitieren die Tiere von mehr Bewegung und es bietet die Möglichkeit, das Grundfutter zentral zu lagern. Schiebetore sorgen für Witterungsschutz und Barrierefreiheit. Die Maßnahmen stärken nicht nur die Kinder, sondern auch zahlreiche Kooperationspartner in der Region.

## Positive LEADER-Halbzeit-Bilanz:

# „Die Beteiligung ist der Schlüssel zum Erfolg“

Zur Hälfte der Förderperiode zeigt sich: Viele gute Ideen haben bereits Form angenommen – sichtbar, erlebbar und als Zeichen unserer gelungenen Zusammenarbeit. Das Ziel bis zur Halbzeit, auch die Hälfte unseres gesamten Förderbudgets an Projekte zu binden, haben wir deutlich erreicht. LEADER hat der regionalen Entwicklung im Nördlichen Osnabrücker Land Schwung gegeben. Darauf sind wir stolz, aber auch dankbar für alle Menschen, Vereine und Institutionen, die dazu beigetragen haben.

Insbesondere in ländlichen Kommunen, wie es auch die Samtgemeinde Neuenkirchen ist, machen diese Projekte den Unterschied. Sie fördern die Lebensqualität, schaffen Treffpunkte und Begegnungen für alle Generationen. Das zeigt sich auch in einem aktuellen Projekt in Voltlage (siehe Beitrag links). Die

sechs Spielplätze in der Gemeinde werden zu abwechslungsreichen, naturnahen Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsflächen umgestaltet. Zusätzlich werden die Plätze durch barrierefreie Rundwanderwege vernetzt. Die neuen Bewegungs- und Freizeitmöglichkeiten sprechen verschiedene Generationen an. Ein Projekt, das ganz gezielt alltägliche, soziale Treffpunkte stärkt.

Diese Projekte in kommunaler Hand sind ein wichtiges Signal an die Einwohnerinnen und Einwohner in der Region. Wir gehen mit gutem Beispiel voran und nutzen die Fördermittel, um Projekte zum Wohle aller umzusetzen. Für den Erfolg der LEADER-Region NOL sind aber auch viele Vereine, Verbände und andere gemeinnützige Institutionen verantwortlich. Im LEADER-Programm ist die Beteiligung der

Schlüssel zum Erfolg. Dieses Bottom-up-Prinzip fördert die Ideenentwicklung aus der Gesellschaft heraus. Dass Bürgerinnen und Bürger sich einbringen können – und das auch tun – macht LEADER für uns in der Region so wertvoll. 85 Projekte, die von der LAG bisher ein positives Votum erhalten haben, sind der Nachweis dafür. Gute Ideen und die finanzielle Förderung gehen Hand in Hand und haben im Nördlichen Osnabrücker Land viel bewegt.

Deshalb kann ich – stellvertretend für die LAG – nur einen großen Dank an alle aussprechen, die ihre Ideen eingebracht, Projekte angestoßen und umgesetzt haben. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich und es stärkt uns für die Zukunft. Noch ist Zeit weitere Ideen einzureichen. Der letzte Stichtag für dieses Jahr steht kurz bevor. Nutzen wir die verbleibenden Fördermittel, um die Orte und unsere Region als Ganzes gemeinsam weiter voranzubringen.



Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame schätzt an LEADER, dass sich die Bürgerinnen und Bürger umfangreich einbringen können und dies auch tun. Foto: © Samtgemeinde Neuenkirchen

### Ihr Christoph Trame

LAG-Mitglied und Bürgermeister der Samtgemeinde Neuenkirchen

### IMPRESSUM:

Lokale Aktionsgruppe LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land  
Vorsitzender: Michael Wernke

c/o Geschäftsstelle: Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, D-49593 Bersenbrück | [info@bersenbrueck.de](mailto:info@bersenbrueck.de)

Vertreten durch: Samtgemeindebürgermeister Michael Wernke | [www.leader-nol.de](http://www.leader-nol.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg  
**KLARA 2023–2027**  
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt  
regionale Akteure:innen

# Mit LEADER greifbare Lösungen schaffen



Tourismus, Vernetzung, Barrierefreiheit und Gesundheitsversorgung – diese Themen stellte die LEADER-Region mit den Startprojekten in den Fokus. Sie sind Wegbereiter für weitere Maßnahmen oder haben bei konkreten Herausforderungen geholfen.

Eine gute Nachricht für Familien: Mit der Niederlassungsförderung konnte das NOL neue Hebammen für die Region gewinnen.  
Foto: © SKF Osnabrück

Der Alfsee ist ein wichtiger touristischer Standort der Region. Mit dem LEADER-Startprojekt wurde **eine Potenzialanalyse für nachhaltigen Tourismus am Beispiel der Destination Alfsee** entwickelt. Neben einer ausführlichen Bestandsaufnahme zu bereits bestehenden nachhaltigen Praktiken hat sich die Alfsee GmbH eine Soll-Vision gegeben, die handlungsleitend für die Umsetzung der gesammelten Ansätze ist. Anhand der Destination Alfsee entstand so ein Analyseschema, das auf andere touristische Player in der Region und darüber hinaus übertragbar ist, die nachhaltig arbeiten möchten.

Im Mai wurde das **Vernetzungskonzept NOL** vorgestellt. Vollgepackt mit wichtigen Erkenntnissen zur Region als Wirtschafts- und Lebensraum. Festgehalten ist dort auch die Einführung eines Netzwerkmanagements, das dazu beitragen soll, neben den Aktivitäten der Kommunen auch die Positionierung als Region zu stärken. Auch entsprechende Kommunikationsmaßnahmen inklusive einer Definition der Region als Marke sollen damit einhergehen.

### LEADER wirkt – konkret und direkt

Im Nördlichen Osnabrücker Land war der Hebammenmangel im Landkreis besonders spürbar. LEADER bot die Chance ein direkt wirksames Projekt umzusetzen. Der SkF Osnabrück richtete unter anderem eine Hotline ein, in der mehrere Hebammen Fragen von Schwangeren und zum ersten Lebensjahr des Kindes beantworten. Auch die Niederlassungsförderung in Höhe von 2.000 € wurde mehrfach übergeben. Mit dem **Projekt zur Hebammenversorgung** konnten mehrere neu niedergelassene Hebammen für das NOL gewonnen werden – ein Erfolg, der die Versorgung nachhaltig verbessert.

Das vierte Startprojekt widmete sich der **barrierefreien Kommunikation**, umgesetzt von der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück gGmbH (HpH). Bürgerinnen und Bürger sollen durch barrierefreie Kommunikation einen niedrig-



Als Blaupause für den Tourismus in der Region entwickelte die Destination Alfsee ein Analyseschema zur Nachhaltigkeit. Foto: © pro-t-in GmbH

schwelligem und möglichst selbstständigen Zugang zu Informationen haben. Dafür wurde der Ist-Zustand in jeder Kommune erhoben und die Mitarbeitenden geschult. Zusätzlich hat die HpH ein digitales Handbuch erstellt, mit dem die Kommunen nun weiterarbeiten können.

Alle vier Startprojekte decken wichtige Aspekte für die LEADER-Region NOL ab und wirken für die ganze Region. Zudem sind sie Anstoß für weitere Projekte, die gemeinsam angegangen werden können.



Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Profilierung: das Vernetzungskonzept.  
Foto: © pro-t-in GmbH

Dorfladen Achmer

## Gemeinsam für die Nahversorgung



Beitrag zur Daseinsvorsorge: Achmer erarbeitet ein Dorfladen-Konzept. Foto: © astranimages/Envato Elements

## Neues aus dem NOL

Als 2022 der letzte Supermarkt im Bramscher Ortsteil Achmer schloss, war klar: Die Nahversorgung vor Ort muss gesichert werden. Im Februar 2023 gründete sich deshalb der Arbeitskreis Dorfladen Achmer. Mit den zugesagten LEADER-Mitteln soll eine umfassende Analyse finanziert werden, um zu schauen, welches Konzept und welcher Standort für einen neuen Dorfladen in Achmer ideal wären. Dies soll unter Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung geschehen. Ziel ist ein tragfähiges Konzept, das Einkaufsmöglichkeiten vor Ort erhält und die Gemeinschaft stärkt.

## Neue Tontechnik für Bramsche Bessere Akustik für mehr Kultur

Das Filmtheater Universum und das Stadtmarketing Bramsche haben mit LEADER-Förderung eine neue Tontechnik angeschafft. Mit ihr können Veranstaltungen wie Theater, Konzerte und Kabarett im Ort durchgeführt werden, die das Kulturangebot stärken. „Diese Investition sichert nicht nur das bestehende Angebot, sondern eröffnet auch Raum für neue Ideen und Formate, die Bramsche kulturell bereichern“, betont Nils Schnieders, Regionalmanager im NOL. Besonders der Sonderveranstaltungsbetrieb profitiert von der besseren Akustik. Filmtheater und Stadtmarketing teilen sich die neue Technik, die sowohl im Filmtheater als auch draußen genutzt werden kann.



Foto: © ArL Osnabrück



Das Wasserrad am Heimathaus in Bersenbrück. Foto: © pro-t-in GmbH

## Neues Wasserrad für Bersenbrück Attraktion und Lernort zugleich

Der Heimatverein Bersenbrück ersetzt das baufällige Wasserrad am Heimathaus durch ein neues, langlebiges Modell. So entsteht ein stimmiges Ensemble mit attraktiver Optik: ein lokaler und touristischer Anziehungspunkt.

Das Wasserrad macht das Heimathaus nicht nur zum Versammlungs- und Begegnungsort für Gruppen, sondern verbessert auch die regenerative Energiegewinnung. Künftig soll es in Zusammenarbeit mit Schulen als Anschauungs- und Schulungsobjekt dienen. Wartungsfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit und Langlebigkeit stehen dabei im Vordergrund.

Quakenbrück

## Rampe mit Geländer ausgestattet

Am Diakonie-Shop in Quakenbrück wurde mit LEADER-Förderung ein behindertengerechter Eingang realisiert. Der vom Diakonieverein „Das Netz e.V.“ betriebene Shop bietet die Möglichkeit, Kleidung, Haushaltsgeräte und Spielzeuge zu einem sozialen Preis zu erwerben. Das ehrenamtliche Team freut sich über das neue Geländer, das allen Menschen den Zugang ermöglicht und das Miteinander vor Ort stärkt.



Jetzt ist der Shop auch für Kund:innen mit Beeinträchtigung erreichbar. Foto: © pro-t-in GmbH



DLRG: Unterstützung für den Rettungsdienst. Foto: © pro-t-in GmbH

## DLRG Quakenbrück e-Responder im Einsatz

Die First-Responder-Gruppe der DLRG Quakenbrück im Artland e.V. unterstützt ehrenamtlich den Rettungsdienst und ist nun klimaneutral unterwegs. Mit der LEADER-Förderung wurde ein elektrischer Einsatzwagen angeschafft: ein bundesweites Novum für die DLRG. Das DLRG-Haus wurde mit Mitteln der Dorfentwicklung modernisiert und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, die den Strom für das Fahrzeug liefern. Eine umfassende Digitalisierung ergänzt die Neuerungen.

„Die DLRG Quakenbrück zeigt eindrucksvoll, wie innovative Ansätze und ehrenamtliches Engagement zusammenkommen. Sie ist vorbildlich aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft“, so Nils Schnieders, Regionalmanager im NOL. Zu Jahresbeginn wurde der umgerüstete ID.Buzz feierlich eingeweiht. Neuestes beantragtes Projekt ist die „Klimagefahrenstaffel“, die die DLRG bei Umweltgefahren einsetzen möchte.

Samtgemeinde Artland

## Zentrale Anlaufstelle für Engagierte

In der Samtgemeinde Artland wurde mithilfe von LEADER-Mitteln eine Koordinierungsstelle für das Ehrenamt geschaffen. Ehrenamtskoordinatorin Danica Jansen entlastet Vereine organisatorisch, etwa durch die Übernahme administrativer Aufgaben, berät bei Förderanträgen und initiiert neue Angebote für verschiedene Zielgruppen. Ziel ist der Aufbau nachhaltiger Strukturen, die Belebung der Gemeinde und die Vernetzung mit Land und Bund – eine zentrale Anlaufstelle für Engagierte im Artland.



Danica Jansen. Foto: © Danica Jansen

# „LEADER im NOL ist eine Erfolgsgeschichte“

2023 ging die LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land (NOL) an den Start. Schnell nahm das Förderprogramm Fahrt auf. Jetzt – zur Halbzeit der Förderperiode – lässt sich das mit eindrucksvollen Zahlen belegen:

### Beeindruckende Zahlen

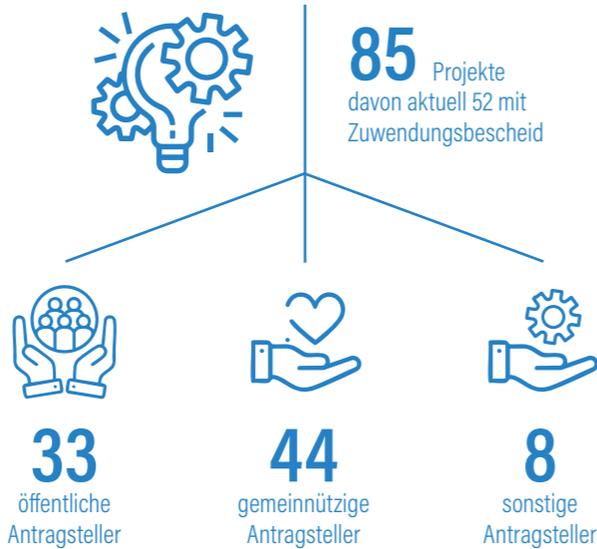
In neun LAG-Sitzungen hat das Gremium die Förderung für 85 Projekte beschlossen. 52 davon haben ihren Zuwendungsbescheid erhalten und sind in Umsetzung oder bereits fertig. Eingereicht wurden diese Projekte von 33 öffentlichen und 44 gemeinnützigen Antragstellern. Weitere acht sonstige Antragsteller wie zum Beispiel Privatpersonen kommen hinzu. Unter den bisher geförderten Projekten sind neun Kooperationsprojekte zwischen Kommunen oder mit weiteren LEADER-Regionen. Mehr als die Hälfte des Förderbudgets ist bereits gebunden, das Pflichtziel zur Halbzeit der Förderperiode somit erreicht. „LEADER im NOL ist eine Erfolgsgeschichte. Das zeigen die Zahlen, aber auch die vielen Beratungen, die ich mit sehr engagierten Menschen und Vereinen durchgeführt habe“, resümiert Regionalmanager Nils Schnieders.

### Wechsel in der Geschäftsstelle

Herrin der Zahlen ist neben dem Regionalmanager die Geschäftsstelle der LEADER-Region – ansässig bei der Samtgemeinde Bersenbrück, bisher vertreten durch Reinhold Heidemann. Er rechnet die Kosten der LAG, des Regionalmanagements und der Veranstaltungen ab. Auch das Startprojekt Vernetzungskonzept wurde über die Geschäftsstelle koordiniert.

Reinhold Heidemann wird Ende 2025 in den Ruhestand gehen, sein Nachfolger – auch als Mitglied der LAG – wird Michael Klumpe. „Ich danke Reinhold Heidemann für den kurzen Draht, die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein Engagement für das NOL. Und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Michael Klumpe, die sicher ebenso konstruktiv sein wird“, so Nils Schnieders.

 LEADER-Region Nördliches Osnabrücker Land  
 leader.nol



REM

# LEADER "Gemeinsam lassen sich Ziele besser erreichen"

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

bei uns in den Kommunen vor Ort ist die Demokratie lebendig, aber sie kann auch Schaden nehmen, wenn die Rahmenbedingungen nicht stimmen. Genau hier setzt das LEADER-Programm der Europäischen Union an. Es ist erfreulicherweise kein technisches Förderprogramm, sondern ein lebendiges Instrument zur Stärkung unseres demokratischen Miteinanders. Der integrative Gedanke von LEADER ist ein Riesenerfolg. Der soziale Zusammenhalt ist das Fundament für ein starkes Gemeinwesen. Was mich am meisten fasziniert an den LEADER-Projekten, ist der Gemeinschaftsgedanke. Die Initiativen und Projekte, die bei uns im nördlichen Osnabrücker Land in den letzten Jahren entstanden sind und gefördert wurden, beruhen alle auf einer gemeinschaftlichen Vision, die durch engagierte Bürgerinnen und Bürger in die Realität umgesetzt worden ist. Das bürgerschaftliche Engagement vieler Menschen in unseren Gemeinden, Samtgemeinden und Städten hat weitere Menschen inspiriert und zu neuen Vorhaben motiviert. Gemeinsam lassen sich Ziele besser erreichen. LEADER steht für eine erfolgreiche Kooperation von Bürgerinnen und Bürgern, um unsere ländlichen Räume aktiv mitzugestalten und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können dafür Projekte vorschlagen, erarbeiten und umsetzen.

Bitte bleiben Sie aktiv oder werden es. Nutzen Sie den nächsten Antragsstichtag 25. September 2025! Die ländlichen Regionen verdienen noch viel mehr Gehör und Mitsprache in Brüssel. Übrigens: Man sagt, dass ein „Leader“ eine klare Vorstellung von der Zukunft hat und andere für diese Vision begeistern kann. Ich unterstütze Sie, wo ich kann, denn ich fühle mich Ihnen und Ihrer überaus wertvollen Arbeit mit so guten Ergebnissen verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen  
**Lutz Brinkmann MdB**



Lutz Brinkmann MdB, Foto: © Hermann Pentermann

# Individuell engagiert für das eigene Dorf Jetzt Dorfmoderatorin oder Dorfmoderator werden!



Die LEADER-Region fördert ehrenamtliches Engagement: Zahlreiche Anträge auf finanzielle Unterstützung wurden bereits bewilligt und die Projekte umgesetzt. Zusätzlich sollen nun Kompetenzen für den ehrenamtlichen Einsatz vor Ort gestärkt werden. In der LAG-Sitzung im März 2025 sprachen sich alle Teilnehmenden einstimmig dafür aus, eine Förderung der Freiwilligenakademie Niedersachsen e. V. für Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren zu beantragen, um dieses Angebot flächendeckend für alle fünf Kommunen anbieten zu können. Die Fördermittel sind nun genehmigt, jetzt braucht es Freiwillige für die Dorfmoderation!

Das Land Niedersachsen wünscht sich die Dorfmoderation zur Unterstützung von dörflichen Entwicklungsprozessen. Die Qualifizierung richtet sich an Akteure, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher

Ebene politisch (z. B. als Ortsbürgermeister) tätig sind, sowie an Bürger:innen von jung bis alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde z. B. für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés zu engagieren.

## Strukturen verstehen, wirksam werden

Wer Interesse hat, kann sich für den Kompetenzerwerb anmelden. Nach einem für Niedersachsen landesweit gültigen Curriculum geben in diesen Kursen erfahrene Trainerinnen und Trainer der pro-t-in GmbH ihr Wissen weiter.

Prozesse im Dorf anzustoßen, zu koordinieren und zu gestalten erfordert Kenntnisse des Dorfes, seiner Strukturen sowie der Rahmenbedingungen. Dafür beschäftigen sich die Teilnehmenden intensiv mit ihrem Dorf und

dessen Strukturen, lernen Methoden für die Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft kennen, definieren ihre neue Rolle als Dorfmoderator:in und entwickeln Wege, wie sie sich mit Vereinen, Verbänden, Institutionen und ehrenamtlich Engagierten vernetzen können.

Fragen zur Dorfmoderation beantwortet Regionalmanager Nils Schnieders. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular.

**Wichtig zu wissen:** Im Vorfeld müssen Interessierte Kontakt zur jeweiligen Kommune aufnehmen. Auch hierzu berät Nils Schnieders gerne.

Koordiniert durch:



Die Fortbildung wird aus Mitteln der Lotterie „Sparen+Gewinnen“ des Sparkassenverbandes Niedersachsen gefördert und ist dadurch für die Teilnehmenden kostenfrei. Die Fortbildung umfasst zwei Workshops und digitale Übungen sowie praktische Übungen.

**Workshop 1:**  
15./16. November  
im NBZ am Alfsee

Anmeldung: ↓



Gemeinsam Dorf gestalten -  
darum geht es in der Dorfmoderation.  
Fotos: pro-t-in

# Aktuelle Kooperationsprojekte

LEADER steht für Kooperationen: regional, überregional und interkommunal. Im Nördlichen Osnabrücker Land wird dieser Kooperationsgedanke auf allen Ebenen gelebt. Das zeigt sich in vielen Projekten, die die LEADER-Region NOL fördert.

## Gut orientiert im ganzen Landkreis

Das Projekt zur Planung eines **Knotenpunktsystems** für den gesamten Landkreis Osnabrück ist eine Initiative der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL). Alle LEADER-Regionen im Landkreis unterstützen dieses Projekt und haben in ihren Lokalen Aktionsgruppen die Förderung beschlossen. Für den Landkreis hat das Projekt eine große Bedeutung: Das Knotenpunktsystem ist ein weiterer Schritt zur nachhaltigen Attraktivierung der Radregion Osnabrücker Land.



In Zukunft: Radeln nach Zahlen erleichtert die Wegweisung.  
Foto: © Samtgemeinde Fürstenau

## Nachhaltig unterwegs im Hasetal

Mit der LEADER-Region Hasetal verbindet das NOL eine enge Zusammenarbeit. Diese mündete bisher in gleich mehrere Projekte. Zuletzt erhielt die Konzepterstellung und -umsetzung „**Nachhaltiges Flusswandern im Hasetal**“ eine Förderzusage. Das Angebot Flusswandern gibt es im Hasetal schon länger, jetzt soll das Angebot nachhaltiger gestaltet werden. Umweltbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit sind Teil des Projekts.



Flusswandern im Hasetal  
jetzt noch nachhaltiger.  
Foto: pro-t-in



Verdiente Wertschätzung für die Jugend. Foto: © Stefanie Uhlenkamp

## Goodie-App für junge Engagierte

Im Nördlichen Osnabrücker Land laufen auch interkommunale Kooperationsprojekte. Seit vielen Jahren bringen die Stadt Bramsche, die Gemeinde Wallenhorst, die Samtgemeinde Neuenkirchen sowie die evangelische und katholische Jugend ein gemeinsames **Goodieheft** mit Gutscheinen für Inhaber der **Jugendleiter-Card (JuleiCa)** heraus. Es finden sich Vergünstigungen und Gutscheine beispielsweise für den Eintritt ins Hallenbad oder für eine Pizza im Heft. Lokale Unternehmen unterstützen damit das Ehrenamt und die Jugendarbeit. Im aktuellen LEADER-Projekt soll dieses Angebot in einer App digitalisiert werden. Die Förderung macht damit Kooperationen auf verschiedenen Ebenen möglich, die das NOL und seine Partner weiter stärken.

# LEADERkompakt.

Magazin für das Nördliche Osnabrücker Land



**ARTLAND**

▲ ● † ✘ Samtgemeinde

## Samtgemeinde Artland

Markt 1  
49610 Quakenbrück  
Telefon: 05431 / 182 - 401  
E-Mail: imholte@artland.de



**Samtgemeinde  
Bersenbrück**

## Samtgemeinde Bersenbrück

Lindenstraße 2  
49593 Bersenbrück  
Telefon: 05439 / 962 - 170  
E-Mail: oeverhaus@bersenbrueck.de

STADT  
**BRAMSCH**E

## Stadt Bramsche

Hasestraße 11  
49565 Bramsche  
Telefon: 05461 / 83 - 170  
E-Mail: ks@stadtmarketing-bramsche.de

SAMTGEMEINDE  
**NEUENKIRCHEN**   
MERZEN | NEUENKIRCHEN | VOLTLAG

## Samtgemeinde Neuenkirchen

Alte Poststraße 5-7  
49586 Neuenkirchen  
Telefon: 05465 / 201 - 26  
E-Mail: feltmann@neuenkirchen-os.de



**Samtgemeinde Fürstenau**  
BERGE | FÜRSTENAU | BIPPEN

## Samtgemeinde Fürstenau

Schloßplatz 1  
49584 Fürstenau  
Telefon: 05901 / 9320 - 28  
E-Mail: herdemann@fuerstenau.de

**Sprechen Sie uns an  
zu den Projekten in der  
LEADER-Region NOL!**

**Nördliches  
Osnabrücker Land**  
**LEADER NOL**